

Schauspieler Martin Brambach wird Schirmherr von ÖKOPROFIT Vest Recklinghausen!

Recklinghausen - Diesmal bekommen Landrat Süberkrüb und Bürgermeister Tesche prominente Unterstützung vom international bekannten Schauspieler und Recklinghäuser Martin Brambach, der die Schirmherrschaft über die 5. Runde des Projektes zu „Klima- und Umweltschutz mit Gewinn“ übernommen hat. Alle drei geben am 2. Juli im Ruhrfestspielhaus den Startschuss für ÖKOPROFIT Vest Recklinghausen 2014/2015.

Die Erfolgsbilanz der seit 2004 im Kreis durchgeführten Vorgänger-Projekte kann sich sehen lassen: Insgesamt 90 Betriebe aus dem Kreis sparen 4,3 Mio. €, 311.000 m³ Wasser, 1.613 Tonnen Abfall, 41 Mio. kWh Energie und damit 11.880 t CO₂.

ÖKOPROFIT steht für **Ökologisches Projekt** für integrierte Umwelt**T**echnik. Das Teilnehmerfeld könnte auch in der neuen Runde unterschiedlicher nicht sein: vom Automobilzulieferer über einen Getränkeabfüller, von Schulen bis hin zur Zerspanungstechnik, von Betrieben mit 10 bis über 500 Mitarbeiter. Und alle engagieren sich für das Ziel Kostensenkung durch Ressourcenschonung, wofür nach vielen erfolgreich umgesetzten Maßnahmen am Ende des Projektes die ÖKOPROFIT Auszeichnung verliehen wird!

ÖKOPROFIT wurde 1992 im österreichischen Graz entwickelt. Die dahinter stehende Idee: Win-Win für beide Seiten - weniger Betriebskosten bewirken eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und eine verbesserte Umweltqualität in Kommunen und Landkreisen.

Der Ablauf von ÖKOPROFIT ist bewusst einfach gehalten: Die mitwirkenden Betriebe bekommen professionelle Berater an die Seite gestellt, die gemeinsam mit den zuständigen Firmenmitarbeitern nach Einsparmöglichkeiten suchen. Die vereinbarten Maßnahmen werden nach und nach umgesetzt. Ergänzend zu den Betriebsbegehungen finden Workshops statt, in denen die Firmenvertreter ihr (Umwelt) Know-How vertiefen und sich intensiv mit anderen Teilnehmern austauschen.

Die Durchführung des Projektes ÖKOPROFIT wird in NRW seit 2000 vom MKULNV gefördert. Der federführende Kreis Recklinghausen nützt auch ZIRE-Mittel zur Durchführung und wird im Projekt von den Städten Dorsten, Haltern am See, Herten, Marl, Recklinghausen und Waltrop unterstützt. Die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaft Recklinghausen, Gelsenwasser sowie die Landeseinrichtungen EnergieAgentur.NRW und Effizienz-Agentur NRW besetzen den Arbeitskreis. Insgesamt haben in NRW schon über 1.500 Betriebe an dem kostensenkenden und imageträchtigen Projekt teilgenommen. Das durchführende Beratungsunternehmen ist die B.A.U.M. Consult GmbH Hamm, die seit der ersten Stunde ÖKOPROFIT Projekte in NRW betreut.

Ansprechpartner ÖKOPROFIT Kreis Recklinghausen:

Jutta Emming, Tel: 0 23 61 / 53 60 33, e-Mail: jutta.emming@kreis-recklinghausen.de

Gudrun Engelhardt 02381 / 30721-181 e-Mail: g.engelhardt@baumgroup.de

ÖKOPROFIT Kreis Recklinghausen 2014/2015 - Die Teilnehmer:

- Adolf-Schmidt-Bildungszentrum, Haltern am See
- BAUM Zerspanungstechnik e.K., Marl
- HELLA KGaA Hueck & Co, Recklinghausen
- HVHS G. Könzgen gem. GmbH, Haltern am See
- Johann Spielmann GmbH „Stiftsquelle“, Dorsten
- Städt. Familienzentrum Recklinghausen Johannes-Werners-Straße, Recklinghausen
- Wohnstätte der Lebenshilfe, Waltrop
- Otto- Burrmeister Realschule, Recklinghausen
- Raiffeisen Emscher Lippe, Recklinghausen
- Sparkasse Vest Recklinghausen, Recklinghausen
- Stadt Marl, Amt für Gebäudewirtschaft mit dem Kindergarten Lummeland und drei Grundschulen: Bartholomäusschule, Bonifatiuschule, Käthe Kollwitz Schule, Marl